

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

der Abgeordneten Rainer Wimmer, Julia Elisabeth Herr
Kolleginnen und Kollegen

betreffend: Millionärssteuer für Millionenerben. Weil's fair ist!

eingebracht im Zuge der Debatte zum Dringlichen Antrag 3367/A(E) betreffend „Totalversagen der Bundesregierung im Kampf gegen die Teuerung!“

Begründung

Der Nationalrat spricht sich für eine Millionärssteuer für Millionenerben aus!

Wer sein Leben lang arbeitet, der zahlt für sein Arbeitsleben hunderttausende Euro Steuern und Abgaben.

Aber gleichzeitig zahlen jene, die viele Millionen erben, große Villen, astronomische Aktienpakete oder sonstige riesige Vermögen, genau nichts. Null. Also zahlen diese Millionenerben auch nichts für die öffentlichen Aufgaben, für die sozialen Errungenschaften und für die Gemeinschaft. Und durch die immer höheren Millionenerbschaften, werden die Vermögen von Wenigen immer noch größer.

Das ist eine große Ungerechtigkeit.

Die Millionenerben sollen ihren fairen und gerechten Beitrag leisten. Der Nationalrat spricht sich dafür aus, dass dieser Beitrag jenen zugutekommt, die viel leisten, aber wenig verdienen. Zum Beispiel die Menschen, die in der Pflege arbeiten. Oder jene, die in den Kindergärten für unsere Kleinsten ihr Bestes geben.

Schlicht, weil es fair, sozial und gerecht ist!

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen wird ersucht, dem Nationalrat bis 31.12.2023 eine Gesetzesvorlage zuzuleiten, mit der eine Millionärssteuer für Millionenerben umgesetzt wird.“



The image shows four handwritten signatures in blue ink. From left to right: 1. A signature that appears to be "R. Wimmer" with the note "(ERAS 101)" written below it. 2. A signature that includes the note "(Herr)" written above it. 3. A large, stylized signature that appears to be "Julia Elisabeth Herr". 4. A signature that appears to be "W. Wimmer" with the note "(ERAS 101)" written below it.